



Statistische Berichte

Kennziffer
C II 6 j
2013

Hopfenernte in Bayern 2013





Alle Veröffentlichungen im Internet unter
www.statistik.bayern.de/veroeffentlichungen

Diesen Code einfach mit der entsprechenden App scannen, um zum angegebenen Link zu gelangen.

Kostenlos

ist der Download von allen Statistischen Berichten (meist PDF- und Excel-Format) sowie von ausgewählten anderen Publikationen (Informationelle Grundversorgung).

Kostenpflichtig

sind die links genannten Veröffentlichungen in gedruckter Form sowie die Druck- und Dateiausgaben (auch auf Datenträger) aller anderen Veröffentlichungen. Bestellung direkt beim Vertrieb, per E-Mail oder Fax.

Impressum

Statistische Berichte

bieten in tabellarischer Form neuestes Zahlenmaterial der jeweiligen Erhebung. Dieses wird, soweit erforderlich, methodisch erläutert und kurz kommentiert.

Herausgeber, Druck und Vertrieb

Bayerisches Landesamt für
Statistik und Datenverarbeitung
St.-Martin-Str. 47
81541 München

Vertrieb

E-Mail vertrieb@statistik.bayern.de
Telefon 089 2119-3205
Telefax 089 2119-3457
Internet www.statistik.bayern.de/veroeffentlichungen

Auskunftsdienst

E-Mail info@statistik.bayern.de
Telefon 089 2119-3218
Telefax 089 2119-3580

© Bayerisches Landesamt für Statistik und Datenverarbeitung, München 2013

Vervielfältigung und Verbreitung, auch auszugsweise, mit Quellenangabe gestattet.

Zeichenerklärung

- 0 mehr als nichts, aber weniger als die Hälfte der kleinsten in der Tabelle nachgewiesenen Einheit
- nichts vorhanden oder keine Veränderung
- / keine Angabe, da Zahl nicht sicher genug
- Zahlenwert unbekannt, geheimzuhalten oder nicht rechenbar
- ... Angabe fällt später an
- x Tabellenfach gesperrt, da Aussage nicht sinnvoll
- () Nachweis unter dem Vorbehalt, dass der Zahlenwert erhebliche Fehler aufweisen kann
- p vorläufiges Ergebnis
- r berichtigtes Ergebnis
- s geschätztes Ergebnis
- D Durchschnitt
- ≙ entspricht

Auf- und Abrundungen

Im Allgemeinen ist ohne Rücksicht auf die Endsummen auf- bzw. abgerundet worden. Deshalb können sich bei der Summierung von Einzelangaben geringfügige Abweichungen zu den ausgewiesenen Endsummen ergeben. Bei der Aufgliederung der Gesamtheit in Prozent kann die Summe der Einzelwerte wegen Rundens vom Wert 100 % abweichen. Eine Abstimmung auf 100 % erfolgt im Allgemeinen nicht.

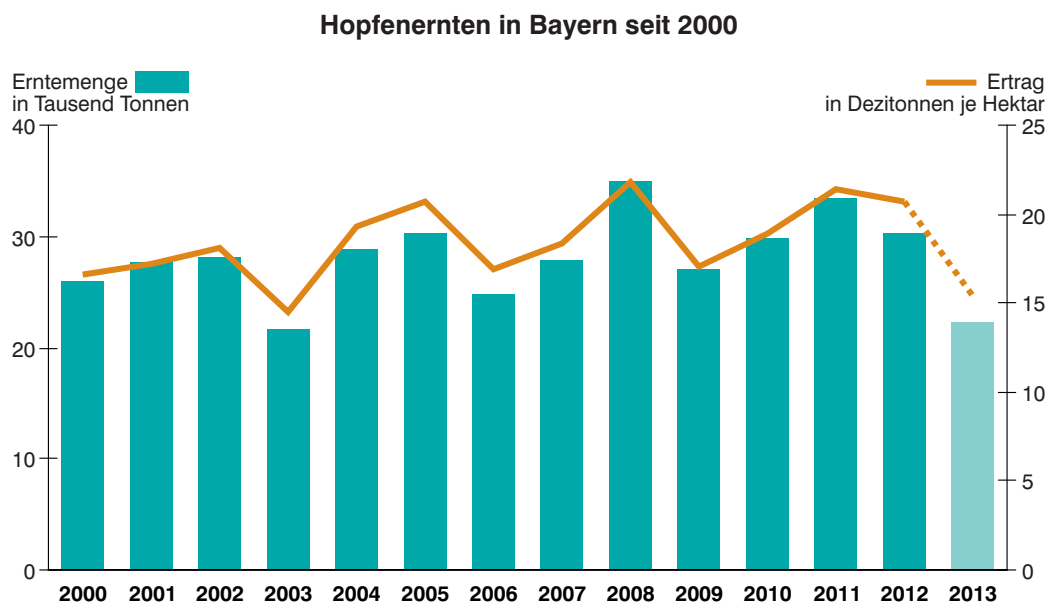
1. Allgemeines

Die Wachstumsbedingungen für den Hopfen waren 2013 aufgrund des kalten, regenreichen Frühjahrs und der Hitze und Trockenheit im Juli deutlich schlechter als im vergangenen Jahr. Krankheiten und tierische Schädlinge traten dagegen nur in geringem Umfang auf. Die Hopfenernte begann und endete merklich später als vor Jahresfrist. Nach den vorläufigen Ergebnissen aus der Ertragsschätzung der Hopfenfachwarte wird die Hopfenernte um gut ein Viertel unter der des Vorjahres liegen.

Die Güte des Hopfens wurde von den Sachverständigen überwiegend als mittel eingestuft.

2. Endgültige Ertragsschätzung für Hopfen

Im nachfolgenden Schaubild ist die Hopfenernte der Jahre 2000 bis 2012 nach der Abwaage sowie das aktuelle Ergebnis der Berichterstatterschätzung für das Jahr 2013 dargestellt:



Hopfenernte in Bayern 2013 nach Sorten und Anbaugebieten

- Ergebnis der Ernteberichterstatterschätzung vom September -

Hopfensorte	Bayern und bayer. Teil von Tettang			darunter					
	Fläche in ha	Ertrag dt/ha	Erntemenge in Tonnen	Hallertau (einschl. Hersbrucker Gebirge)			Spalt		
				Fläche in ha	Ertrag dt/ha	Erntemenge in Tonnen	Fläche in ha	Ertrag dt/ha	Erntemenge in Tonnen
Hallertauer Mittelfrüh ¹⁾	722	10,35	747,6	673	10,19	685,8	47	12,37	57,9
Hersbrucker Spät	736	14,30	1 052,4	733	14,29	1 047,2	3	17,00	5,2
Hallertauer Tradition	2 442	14,26	3 483,3	2 411	14,24	3 432,7	31	16,13	50,6
Perle	2 736	14,07	3 850,4	2 713	14,04	3 809,9	23	17,38	40,5
Spalter Select	478	15,27	730,0	396	15,11	598,6	82	16,00	131,5
Spalter	98	11,41	112,1	-	-	-	98	11,41	112,1
Saphir	220	15,59	343,5	215	15,61	336,2	5	14,75	7,2
Sonstiger Aromahopfen	72	14,45	103,8	67	14,38	96,1	2	15	2,5
Aromahopfen	7 505	13,89	10 423,1	7 207	13,88	10 006,4	292	13,98	407,5
Hallertauer Magnum	2 328	17,62	4 103,0	2 326	17,63	4 099,3	2	15,25	3,7
Northern Brewer	179	12,50	223,8	179	12,50	223,8	-	-	-
Hallertauer Taurus	680	16,28	1 107,3	680	16,28	1 107,3	-	-	-
Nugget	151	17,55	265,6	151	17,55	265,6	-	-	-
Herkules	2 486	23,16	5 755,6	2 458	23,16	5 692,2	28	22,58	63,4
Sonstiger Bitterhopfen	81	17,59	143,2	78	17,67	137,2	4	16,00	6,1
Bitterhopfen	5 906	19,64	11 598,6	5 872	19,63	11 525,4	34	21,34	73,2
Althopfen zusammen	13 411	16,42	22 021,7	13 079	16,46	21 531,9	326	14,75	480,7
Junghopfen zusammen	1 031	2,78	286,7	1 007	2,78	280,0	24	2,78	6,7
Hopfen insgesamt	14 442	15,45	22 308,4	14 086	15,48	21 811,9	350	13,93	487,4
dagegen endg. Ergebnis 2012 (Alt- und Junghopfen)	14 612	20,73	30 284,5	14 258	20,90	29 794,1	348	13,83	481,2

¹⁾ Hallertauer Mittelfrüh und Hallertauer Gold.